

LUDWIG FERTIG

# VOR-LEBEN

Bekenntnis und Erziehung  
bei Thomas Mann

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT  
DARMSTADT

# Inhalt

Vorwort . . . . .	VII
1. „ <i>Mein Interesse für die Welt der Erziehung ist echt und lebendig.</i> “ Einleitung . . . . .	1
X 2. „ <i>Meine Kindheit war gehegt und glücklich.</i> “ Großbürgerliche Erziehung . . . . .	11
3. „ <i>Die Kritik der neudeutschen Mittelschule.</i> “ Hanno Buddenbrook und sein Gymnasium . . . . .	23
4. „ <i>Warum bin ich doch so sonderlich ...?</i> “ Hanno und seine Brüder I . . . . .	35
5. „ <i>Es ist ein natürlicher Kampf zwischen Lehrern und Schülern.</i> “ Hanno und seine Brüder II . . . . .	49
6. „ <i>Die idealistische Heiterkeit kommt auf häßliche Art zu kurz.</i> “ Thomas Manns Beiträge zur Schulpädagogik . . . . .	65
7. „ <i>Ich rieche Morgenluft.</i> “ Thomas Mann und die Reformpädagogik seiner Zeit I . . . . .	81
8. „ <i>Die Autorität des Vaters war enorm.</i> “ – „ <i>Papas Liberalismus.</i> “ Thomas Mann als Vater . . . . .	101
9. „ <i>Ich hatte es mit anderen Pädagogen zu tun.</i> “ Thomas Mann und die Reformpädagogik seiner Zeit II . . . . .	119
10. „ <i>Goethe und Tolstoi.</i> “ Oder: Ehrfurcht und Anarchie . . . . .	143

11. „Eine Art von pädagogischer Geschichte.“ „Ein verworrener Schlachtenlärm.“ ›Zauberberg-Pädagogik . . . . .	157
12. „Einerleiheit von Humanität und Demokratie.“ Betrachtungen eines Erziehers zu republikanischer Gesinnung . . . . .	169
13. „Unordnung und frühes Leid.“ Oder: „Das freie Kind“ und die Bürgerordnung . . . . .	187
14. „Verfälschung der Gehirne.“ Thomas Mann und die Okkupation der Jugend durch den Nationalsozialismus . . . . .	211
15. „Reiche Gedanken zum Thema der Erziehung.“ Pädagogisches Denken und literarisches Gestalten . . . . .	231
Anmerkungen . . . . .	243
Nachweis der Zitate . . . . .	299
Personenregister . . . . .	301